

# GLÜCKSBRIEF März 2018



## *Inhalt:*

1. *Poesie I*
2. *Wetter*
3. *Spieglein, Spieglein an der Wand...*
4. *Poesie II*
5. *HERZschmerz oder Freude*
6. *Es ist ein winziger Moment nur...*
7. *Der schönste Tag*
8. *HERZGLÜCKmomente*
9. *Ostern*
10. *Meine lieben Wünsche*

## 1) Poesie I



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Eine leise Melodie schwebt zu mir hin.  
Ich bin allein im Raum.  
Hier mit mir allein  
Fühle ich die Schönheit des bloßen  
Daseins.  
Da ist nichts Schweres.  
Ich schwebe mit den Tönen hinauf und herunter,  
meine Innenwelt wird immer bunter.  
Sein - einfach nur da sein dürfen -  
Jetzt und hier.  
Ein Lächeln tut kund,  
meine Seele fühlt die Freiheit hier.  
Wird eins mit dem schwindenden Licht der Außenwelt  
und den tropfenden Tönen aus einer Zauberwelt  
einer anderen Seele.  
Das Wort DANKE hüpfte im Takt der Melodie  
im wechselnden Farbenspiel um eine Quelle  
klaren, sprudelnden Wassers.*

*In mir ruhend nehme ich wahr,  
wie schön und leuchtend das pure, einfache  
Dasein  
schon immer wahr -  
da, wo nichts stört und einem nichts und doch  
alles gehört.  
Beglücktes Schweigen,  
in dem sich alles im  
Licht der Wahrheit zeigt und  
sich der ganze Himmel mir entgegen neigt.  
Eine Melodie nur  
kann den Regenbogen der Innenwelt  
sichtbar machen,  
der durch das Licht unserer Seele  
das Dasein zu etwas Besonderem macht.  
In uns berühren sich Himmel und Erde.  
An diesem Punkt fühle ich Gottes Worte:  
„Es werde...!“  
Es werde Licht in uns,  
damit sein Friede auch uns erfüllt.*

*Evalonja - 17.2. 2018*

## 2. Wetter

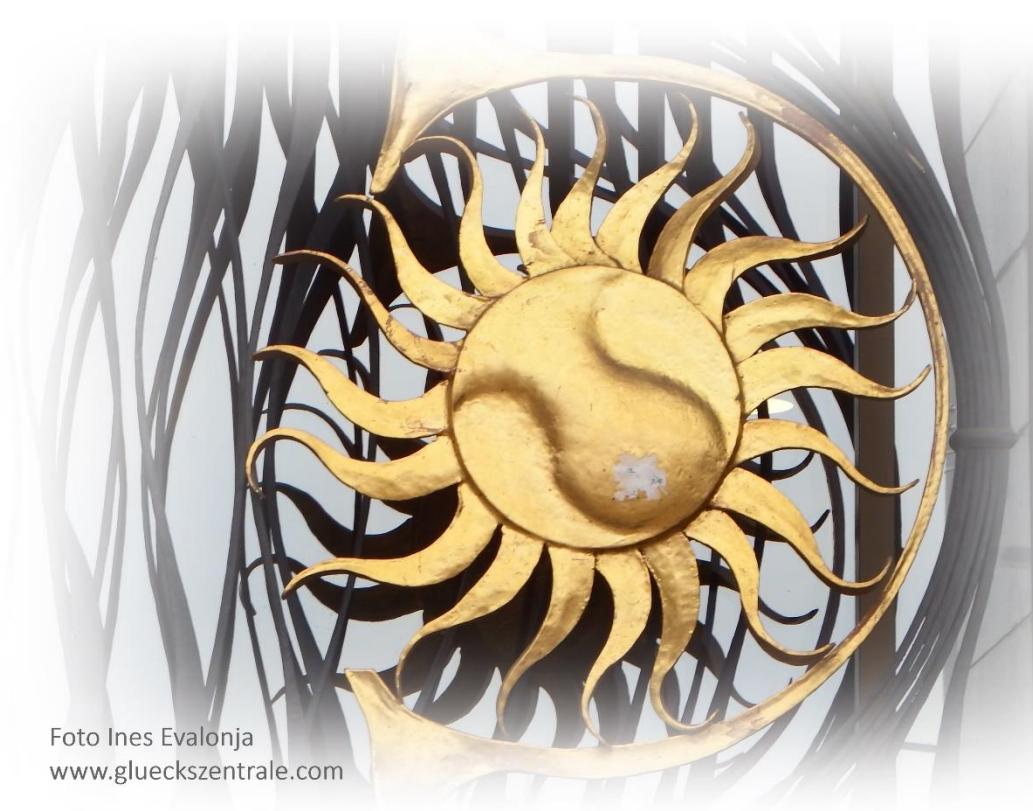


Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Hast du schon einmal deine inneren Wetterverhältnisse beobachtet? Ist dir bewusst, wie sehr deine Innenwelt deine Wahrnehmungen und Erfahrungen beeinflusst?*

*Das größte Geschenk, das wir uns selbst machen können, ist Herr über unsere inneren Gezeiten zu werden und zu erkennen, dass sich unsere Innenwelt im Außen spiegelt und die Außenwelt in unserer Innenwelt wiederhallt.*

*Der wichtigste Ort für jeden auf dieser Welt ist der Mittelpunkt in uns, wo sich Himmel und Erde bündeln und das Licht des Lebens uns erfüllt.*

*Wir fühlen die wohltuende Wärme der Sonne auf der Haut. Doch damit auch unsere Innenwelt ihr Licht und die Wärme erhält, ist es wichtig, ihr ins Antlitz zu schauen. Schau die Sonne an und speichere ihr Licht, wenn du die Augen dann schließt. Dann wirst du das Licht des Lebens nicht nur in dir fühlen, sondern auch auf deinem Lebensweg sehen, spüren, wie es dich führt und leitet.*

*Je sonniger es in uns ist, umso mehr Sonnenstunden in jeglicher Form nehmen wir fühlend wahr. Es sind dann nicht mehr die Wetterbedingungen die unser Glücklichein bestimmen, sondern wir nehmen in allem die Wichtigkeit und die Zusammenhänge wahr, wie ein Leben in Freude gelingen kann. Nichts ist dann wesentlicher als die Verbundenheit und das Fühlen dieses inneren sonnigen Ortes, durch den alles in wohltuendem, sich stets veränderndem Licht erscheint und uns von Leid und Schmerz befreit.*

*Es kann dann deine Erfahrung werden, dass sich das Wetter deiner Innenwelt angleicht oder das Wetter erscheint, was für deine Vorhaben im Moment gerade wichtig ist. Deine Stimmung ist dann nicht mehr wetterabhängig, weil du allen Witterungen etwas Schönes abgewinnen kannst.*

*Die natürlichen Kräfte des Lebens: Luft, Feuer, Erde und Wasser haben alle ihre Wichtigkeit und sind im Kreislauf des Lebens genauso richtig, wie sie sind. Alles wird gebraucht für die natürlichen Abläufe in der Natur – so auch in uns.*

*Zur Natur zurückfinden, heißt, sich selbst wiederfinden und sich in all dem begegnen, was in den Fokus deiner Aufmerksamkeit gerät. In allem und mit allem Frieden finden, lässt Schmerz und Leid und beschwerende Lasten verschwinden – es ist wie eine gefühlte Wiedergeburt oder auch eine Neugeburt, weil man vorher das Leben nicht in dieser Klarheit und Wahrheit sah... im fühlenden einfach Dasein. Alles löst sich auf, wird zu Licht und verändert sich, gemäß der Wahrheit, die du in dir fühlst.*

*Mach dein Glück nicht vom Wetter abhängig... sondern schau in deine Innenwelt. Fühle in dir den Nabel der Welt. Lässt du das Sonnenlicht wieder IN DICH hinein, erkennst du dich selbst und lässt das Leben wieder frei fließen – um dich und durch dich. Deine Wahrnehmung wandelt sich hin zum lichten ICH... du erhältst eine andere Sicht auf das Leben.*

*Wende dich der Sonne zu, blicke ihr in freudiger Dankbarkeit entgegen und erkenne in ihr den Ursprung allen Lebens. Dann fühlst du, wie sie sich auch dir zuwendet und sich in deinem Inneren spiegelt. Wenn du dann in Freude weitergehst, siehst du wie farbenfroh sich dein weiterer Weg gestaltet, weil dann die himmlischen Kräfte in dir walten und mit dir sind.*

### *3. Spieglein, Spieglein an der Wand...*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Immer wieder dankbar bin ich, über die Führung, die mir zuteilwird, wenn ich reise... und Themen für die Glücksletter und Bücher finden darf.*

*So fiel mein Blick bei einer Reise nach Prag auf diesen Spiegel in einem Hauseingang. Als ich nähertrat, sah ich, dass sich zwei Spiegel gegenüber hingen. Schaut man hinein, sieht man eine nicht endende Anzahl von Spiegeln...*

*So ist es auch, wenn wir anderen Menschen begegnen. Sie spiegeln uns etwas oder auch vieles aus unserer Vergangenheit, Gegenwart und/oder auch Zukunftsmöglichkeiten. Die Vergangenheit kann auch frühere Leben betreffen, in denen unsere Seele verkörpert war.*



*Je mehr wir zu unserer Seele Kontakt finden und halten, umso mehr Spiegel lösen sich auf, bis wir nur noch uns selbst im Fokus haben... den vorbestimmten Lebensweg unserer Seele – den Auftrag mit dem wir gekommen sind und geben dann unserem Dasein einen Sinn oder er erschließt sich uns durch unseren Weg.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Immer achtsamer und feinfühlicher werden wir dann für all das, was in unserem Erleben in Erscheinung tritt und was wir in den Fokus unserer Aufmerksamkeit nehmen. Wir erfühlen Entwicklungen und Verstrickungen – lösen sie in uns auf. Wir erkennen, die Verantwortung die wir durch unser Handeln tragen. Immer mehr verändert sich die Sicht auf das Leben und uns selbst. Alles unserer Entwicklung Störende fällt von uns ab, lassen wir in Leichtigkeit los.*

*Wir erkennen, wie sehr unsere Einstellung fühl- und sichtbar Einfluss nimmt auf das, was wir unsere Erfahrung nennen.*

*Frieden stellt sich ein, wenn wir uns auf die Schönheit des reinen Daseins besinnen und dementsprechend auch nur das fokussieren, was wir uns in unserem Dasein wünschen. So lassen wir in allem die Schönheit des Lebens sich offenbaren und so zeigt sich uns immer mehr davon. Wir gelangen zur puren, reinen Seele und fühlen alle Orte, die vom Licht des Lebens beseelt sind, wir spüren die Spiegelung unserer Seele darin.*

*Durch dich gibt es einen Spiegel von mir, doch in Wahrheit ist es ein Spiegel deiner Innenwelt, den du dadurch erhältst. Bist du mit dem Licht des Lebens in Verbindung, wirst du in mir deine eigene Schönheit und Vollkommenheit sehen und den Wandel des ewigen Lebens. Du bist in Einklang und in fühlbarer Harmonie mit dir selbst.*

*Jeder Spiegel und auch ein jeder Mensch wirft uns ein Bild von uns selbst ins Feld unserer Aufmerksamkeit. Es ist EIN Bild, ein Moment... um das/den sich unzählige Möglichkeiten bewegen, wie es von da ab weitergeht. Die Wahrscheinlichkeit, dass es freudige Augenblicke sind, die du erlebst, ist groß, wenn du ihm das Spiegelbild mit einem Lächeln*

*begegnest und es einfach annimmst, wie es ist... als eine vorübergehende Erscheinung, die so ist, wie sie ist.*

*Identifiziere dich nicht, mit dem, was du siehst oder besser, was du zu sehen glaubst. Einzig dein Fühlen zeigt dir, was da ist... fühlst du das Licht in dir, bist du ganz da, ganz du selbst. Dann klebst du nicht an den äußeren Fassaden der materiellen Welt. Deine Seele wird sich frei entfalten und erblühen können und für andere sichtbar die Schönheit des Lebens zum Ausdruck bringen... in verschiedensten Farben, Düften, Melodien, Formen oder auch nur durch das friedvolle Dasein, das unsere Seelenlichter verbindet und fühlbar zu einem bündelt.*

*Du bist wieder im Himmelreich angekommen, wenn du den Himmel in dir fühlst. Dann wird jeder Spiegel an Bedeutung verlieren, weil du in dir die einzig gültige Wahrheit spürst: Da ist nichts als Liebe - Liebe für den Augenblick und damit die Verheißung auf das ewige Glück... eingebettet in das dauerhafte Versprechen des Schöpfers an all seine lebendigen Schöpfungen: Liebe ist das alleinige Heilmittel von allem, weil alles aus der reinen Liebe geboren wurde. Du bist ein Teil von mir und so bin ich auch in Dir. Der Same dieser Liebe ruht in deinem Inneren! Wende dich mir zu und du wirst auch meine Zuwendungen an dich fühlen und erkennen und zur einzigen Wahrheit gelangen: Alles*

*hat mit Freude angefangen und in ihr wird alles wieder auferstehen – wieder und wieder. Dein schönstes Bild bleibt für immer in mir bewahrt. Ich lasse es dich fühlen und sehen, wenn du es willst!*

*Wenn die leise, stille Freude dein Dasein erfüllt und du in den Spiegel schaust, wirst du die Schönheit deiner Seele sich in deinen Augen spiegeln sehen und in denen, die mit deinem Seelenlicht verbunden sind.*

*Die Schönheit der Seele hat keine Haltbarkeitsdauer. Hast du sie einmal nur gefühlt, wirst du an deiner Schönheit nie mehr zweifeln, denn du „weißt“, auf das Innere des Menschen kommt es an – dort ist die Zentrale des Glücks, denn in der Mitte ist der Ort in dem wir die Verbundenheit mit dem Himmel und allen Spiegelbildern dieser Welt fühlen. Dort sind wir Eins mit dem All und dem reinen Bewusstsein des Lichts.*

*Alle Spiegelbilder dienen uns nur zu einem Zweck: Uns einen und einig werden für den gemeinsamen Weg in Frieden.*

#### *4. Poesie II*



*Ein Blatt am Baum – Man sieht es kaum,  
dem Herbststurm zum Trotz und  
dem Winter nicht weichend,  
hält es warm den ersten neuen Spross.  
Da ist er: Der erste Sonnenstrahl des Frühlings.  
Vögel lassen sich auf dem Aste nieder  
und trällern ihre frohen Lieder.  
Im weißen Blütenkleid erstrahlt der Baum,  
als plötzlich ein leiser Wind das Blatt emporträgt,  
bis es sanft zu Boden schwebt –  
hingegen an den Kreislauf des Lebens.*

*Aus „Blumenküsse“ ISBN 978-3743149281*

## 5. HERZschmerz oder Freude



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Kurz vor dem Valentinstag zeigte sich mir dieses Bild mitten in einer Großstadt. Amor war „eingebrochen“ in einer Straße während er auf ein riesiges Herz auf einem Vordach zielte. Was für eine großartige sichtbare Szenerie für das, was ich fühle...*

*Mit einem Pfeil auf ein Herz zielen... Wenn er trifft, glauben die meisten Menschen, haben sie gewonnen: Die Liebe. Doch was macht ein Pfeil, der ein Herz trifft, tatsächlich? Er nimmt das Leben und damit den schönsten und höchsten Sinn der Liebe!*

*Liebe tötet NIEMALS. Liebe zerstört NIEMALS. LIEBE will nichts haben. Liebe jagt nicht. Die Liebe zerteilt nicht, sondern eint. Die Liebe bereitet keinen Schmerz, sondern sie heilt.*

*Die Liebe ist Frage und Antwort zugleich.*

*Die Liebe lässt dich nicht warten, denn sie ist immer da. Die Liebe mahnt dich nicht zur Eile, sondern lädt dich ein, zum Verweilen... denn gerade in dieser stillen Schau empfängt der Mensch Klarheit über das, was ist oder nicht ist und macht ihn lächelnd über das, was ihm den Atem raubte.*

*Die Liebe bringt alle Schönheit hervor.*

*Die Liebe hält dich nicht gefangen, sondern befreit von allen Schatten der Vergangenheit.*

*Die Liebe macht nicht gebrechlich sondern erlöst von allen Gebrechen, die die Menschheit sich selbst auferlegt hat.*

*Die Liebe zwingt sich dir nicht auf, sondern lässt dich erkennen, wo du ihr deinen Willen aufzwingen wolltest, weil du ihrer Weisheit nicht vertrauen konntest.*

*Durch sie wurde dir ein Bild, ein Name... ein Gesamtkunstwerk ins Herz gelegt von ihr oder jenem Einen. Die Liebe leitet und begleitet dich hin zum Lebensglück, um den Himmel in den Gefilden des Fühlens zu offenbaren.*

*Das lebendige und schöpferische Wesen der Liebe offenbart sich uns in und durch Gott. Wer ihn sucht, wird ihn finden und dadurch das ganze Himmelreich der Liebe. Schmerz und Leid hören auf zu sein im Licht der reinen, göttlichen Liebe - die Essenz allen Lebens.*

*Wer auf Amor hofft, der bleibt an den Tod gebunden.*

*Wer der wahren Liebe das Tor im Inneren öffnet, wird selbst zu einem Tempel und erahnt den Wert des Lebens im Kleinen wie im Großen.*

*Wer sich diesem heilsamen, belebenden Strom der Liebe öffnet, wird sich auf innere Qualitäten*

*besinnen und dadurch Gemeinschaft und Verbindungen auf feste Basis stellen.*

*Die Liebe, die uns an alles Wahre erinnert, führt uns wieder hin zum Urvertrauen, bringt unser Wollen zum Schweigen, weil man erkennt, dass sie uns immer zum richtigsten hingeleitet, bis wir zurückgekehrt sind in die gefühlte Glückseligkeit, die sich auf nichts Bestimmtes bezieht und gleichzeitig auf alles... alles, was je war, ist und sein wird.*

*Das körperliche Herz ist nur der Motor dieses einen irdischen Lebens. Wie lange es seinen Dienst tut dafür wissen wir weder Tag noch Stunde. Daher mache dich nicht von äußeren Werten abhängig und auch nicht das Gefühl der Liebe. Schon so oft hat sich dem Menschen die Liebe offenbart in scheinbaren Nebensächlichkeiten.*

*Die Liebe erscheint dir solange als gefürchtetes Schwert, wie durch falsche Wahrnehmung alles zerklüftet und geteilt wird... bis das Bewusstsein der Einheit uns durchdringt und in uns nichts sonst mehr erklingt als eine Dankeshymne an die Freude.*



## 6. *Es ist ein winziger Moment nur...*

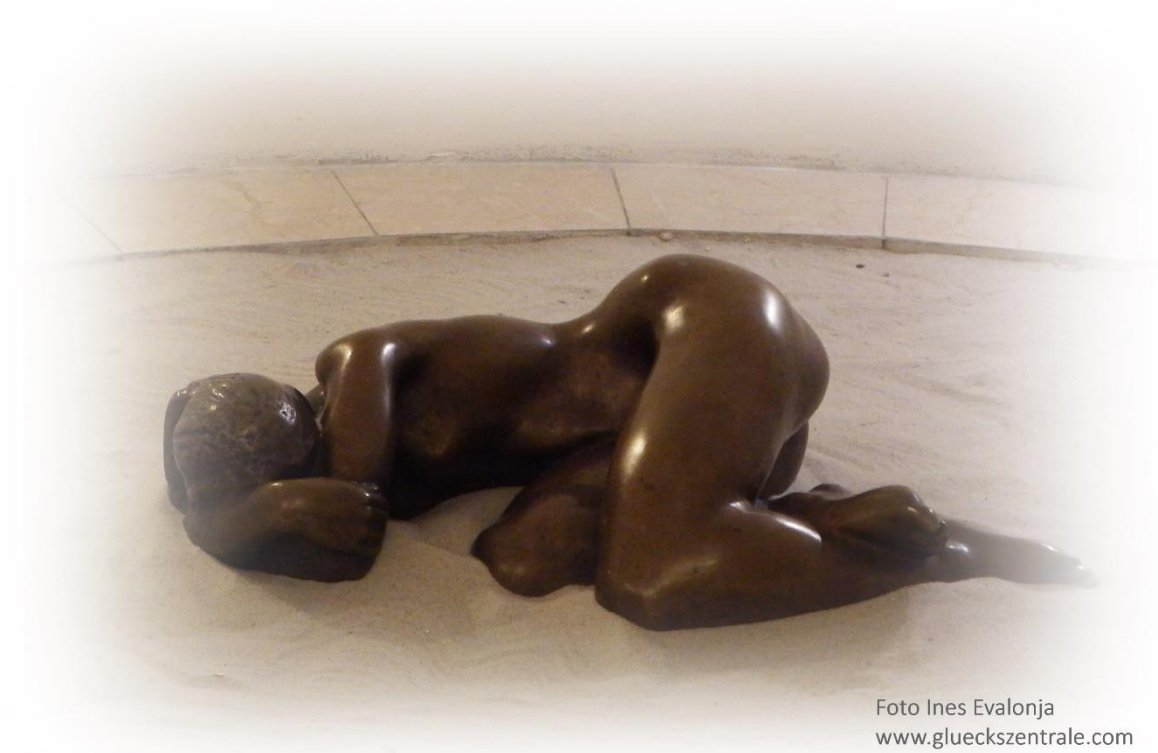


Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Es ist ein winziger Moment nur, der uns in die gefühlte Freude hineinführt oder aus ihr entlässt. Ein einziger Augenblick wird uns zum Freudenfest, in dem man etwas tut oder etwas auf sich bewenden und ruhen lässt, was sich im Lebensstrom der Liebe ereignet.*

*Was wir in einem Bild, einem Wort, einer Situation zu sehen glauben, ist gefärbt durch unsere persönliche Erfahrung und den Zuständen in unserer Innenwelt.*

*Eine schlafende Frau... fühlbar weilt über ihr der unsichtbare Teppich gefühlten Friedens. Inmitten ihres Paradieses träumt sie ihren Traum vom*

*Lebensglück. Sie hat keine Eile. Sie weiß, dass alles sich immer im passenden Moment verbindet. Still – anderen unsichtbar – lächelt sie dem was ist und kommt entgegen. Das ist, was ich sehe...*

*Was siehst du?*

*Auf einem Sonntagsspaziergang ergab sich folgende Situation.*

*Ich hörte einen Hund bellen und einen kleinen Jungen vor einem Grundstück stehen mit seinem Vater und einem Kinderwagen. Ich erfasste intuitiv meine Halskette, an der das Symbol der inneren Sonne hängt. Der Vater wechselt mit seinem Sohn und dem Kinderwagen die Straßenseite, während ich über die Straße zu jenem Grundstück laufe. Dort erblicke ich einen Schäferhundwelpen, der sich sichtlich freut und zu mir kommt. Einige Minuten widme ich ihm Zeit, bevor ich wieder auf die andere Straßenseite laufe, wo der Junge sichtbar missmutig hinter dem Vater hertrottet. Als ich ihn erreiche, zwicke ich ihn sanft im Nacken und plötzlich leuchten seine Augen und er strahlt mich an. Ich laufe in Richtung Vater weiter und blicke mich nochmal um und sehe wieder in das trotzige kleine Gesicht. Ich sage: „Da hat sich wohl ein Böcklein versteckt.“ Und der Vater sagt: „Es wird Zeit, dass er ins Bett kommt.“ Ich wende mich wieder dem Jungen zu und mache das Gleiche wie vorher...*

*Ich zupfe ihn zart im Nacken, so als ob ich das Böcklein herausnehme aus ihm.*

*Wieder beginnt er zu strahlen und läuft nun an die Hand des Vaters zurück.*

*Diese Situation ist wie eingraviert... da war nichts Gedachtes, sondern ein lebendiges Fließen und Tun zum Besten hin... Und diese kleine scheinbar unwichtige Situation hat mich in die Weite und Enge unseres Lebens geführt.*

*Wenn wir unserem persönlichen Eigenwillen folgen, sind wir oft, wie dieser kleine Junge: Trotzig und verschlossen. Das bemerkt sogar ein junger Hund. Dann verschließen wir uns für die Schönheit des Tages und dem, was uns geschenkt sein könnte, wenn wir offen wären für all das, was uns der Vater zeigen und schenken mag. Doch dann kann es geschehen, dass wir durch eine winzige Geste aufmerksam werden, dass wir gesehen werden und jemand unser „Leid“ und unseren „Schmerz“ nachempfindet und mit uns ist... und dann lächeln wir wieder und erkennen, wie töricht das ist. Und dann weilen wir frohen Herzens wieder gern in des Vaters offenen Armen, weil er uns Heimat, Schutz und Segen – alles in Einem – ist.*

*Wer sich Gott und dem Himmel mit kindlichem Herzen nähert, wird immer besser erfahren und dadurch erahnen, wie gütig und liebevoll er ist. Doch es kommt auf uns an! So wie dieser Vater lässt auch Gott uns los... bis wir erkennen, dass er am besten weiß, was uns guttut, wann wir Ruhe brauchen und dergleichen.*

*Er verlangt von uns nichts... alles, was wir geben und tun und sind möge der Freude gewidmet sein, der Freude am Hiersein.*

*Gott ist weise und begleitet uns auf unserer Lebensreise – Tag für Tag – damit wir an seiner Weisheit Anteil haben und uns ihm gern anvertrauen.*

*Wenn wir dem Verstand folgen, werden diese Art des „Sehens“ nicht begreifen. Doch wenn wir zu uns selbst finden und zu stillen Beobachtern und Betrachttern werden von dem, was in und um uns geschieht, wird das Licht des Erkennens sich in uns ergießen... ein tiefer Frieden erfüllt das Dasein und eine Freude, für die ich noch kein Bild gefunden habe.*

*Wie wir auf etwas schauen und was sich uns erschließt zeigt, wie es in uns aussieht. Das, was sich uns zeigt und was daraus erwächst lässt uns von einem Moment auf den anderen den Himmel fühlen, wenn wir uns ihm geöffnet haben.*

*Dieses innere Erwachen geschieht... erkennen kann dies nur, wer sich dem Strom der Liebe anvertraut, der uns eine neue Schau schenkt.*

## *7. Der schönste Tag*



*Der Himmel hilft uns – immer. Das Leben geschieht und schenkt uns Erfahrungen, um an und in ihnen zu wachsen. ER – dieser Tag – lässt uns wachsen. Erwachsen zu sein fällt hierzulande auch auf einen bestimmten Tag: Die Vollendung des 21. Lebensjahres. Doch was bedeutet es erwachsen zu sein? Für mich ist es ein Weg dahin, sich allen Lebenssituationen „gewachsen“ zu fühlen und durch Beobachtungen im Innen und Außen das Wechselspiel des Lebens zu erfassen.*

*So war ich an einem herrlichen, sonnigen Wintertag draußen und es fiel mir eine Szenerie in den Blick, welche mich alles in allem fühlen und erkennen ließ.*

Da war ein schönes Paar streitend unterwegs in einer Baumallee. Sie warf ihm vor, dass er sich mehr um seine Mutter gekümmert habe und sie auf der Treppe sitzen ließ. Er fragte, wieso sie diesen schönsten Tag zerstöre. Worauf sie entgegnete, dass dies doch nicht der schönste Tag ihres Lebens sei. Noch mehr Worten hörte ich nicht zu, sondern bat den Himmel um Hilfe. Etwas später sah ich sie an einer Hauswand lehnen und weinen. Ich nahm eine gemalte Karte und eine Glückskleekarte mit zwei eingeschweißten Glücksklee und lief zu ihr hin. Ich sagte nicht viel, nur: „Sie sehen so traurig aus. Ich wünsche ihnen alles Gute!“ und umarmte sie, als ich ihr das kleine Geschenk überreichte. Dann entfernte ich mich wieder.

Nur der Ausschnitt eines Lebensfilms, wie man ihn in unterschiedlichster Form tagtäglich erleben kann und sich unzählige Gedanken über das Für und Wider machen kann. Wer hat Recht und warum. Doch letztlich hat in einem Streit niemals irgendwer gewonnen, denn die Möglichkeit aus diesem Tag den schönsten Tag aller bisherigen zu machen, ist zerronnen – es sei denn, man besinnt sich noch. Es ist etwas Großartiges, wenn dem Menschen bewusst wird, wie er der Freude so oft selbst im Weg steht und damit dem Erleben von innerem Frieden und der Schönheit von Augenblicken und das es besser und schöner wird, wenn wir uns diesem Prozess des Lebens hingeben, in dem durch das Licht das was geschieht, in anderem Licht erscheint

*Jeder Tag unseres Lebens ist ein Geschenk und kann tatsächlich zum Schönsten werden, wenn wir uns ihm öffnen und unser Glück und die Freude an nichts Bestimmtes binden – auch nicht daran, wie sich Jemand verhält oder nicht. Allein dass die Sonne scheint, ist von solch unermesslichem Wert!*

*Mit einem frohen dankbaren Blick öffnen sich unzählige kleine und auch große Räume, um etwas Wunderschönes zu erblicken oder auch nur in der Weite des Himmels die Freiheit der Seele zu fühlen. Eine einzige, winzige Blume kann uns wieder an den Himmel in uns erinnern und dann alles tun lassen, um ihn zu bewahren, damit es immer wieder ein schönster Tag folgen kann!*

*Es ist unser Wille, dass wir Freude, Glück, Schönheit – kurzum all das, was uns Wohlbefinden und ein Geborgenheitsgefühl schenkt – willkommen heißen, damit all das für uns sicht- und fühlbar auch geschehen kann.*

*Jeder von uns kann wiederum zu einem Friedensstifter werden und anderen ein Zeichen geben: Du bist nicht allein!*

*Wenn wir uns bewusstwerden, in wie vielen Situationen wir unserem Weg die Tür vor der Nase zugemacht haben, dann kann man wirklich traurig werden. Doch das macht eben auch keinen Sinn, weil wir dann schon wieder verhindern, dass die Freude uns findet! Offene Türen finden zum Hineingehen kann ebenso beglückend sein, wie offene Türen zu*

sehen, durch die man hinausgehen kann aus Situationen in einen Tag voller Wärme und Glücksmomenten, die sich uns ohne unser Zutun einfach so schenken. Solche Situationen können unsagbar hilfreich sein für das innere Erwachen und Erkennen dessen, was da war, was da ist und da sein kann und wird – nicht nur manchmal, sondern für immer.

Worauf ist unsere Wahrnehmung und unser Leben ausgerichtet? Wenn es die Freude ist, wird ebenfalls auch der innere Ruf zum Hilfreich sein in uns da sein. Wir folgen unserer Intuition und erkennen, wie einfach es doch ist, glücklich zu sein. Loslassen von Beschränkungen, die das Fühlen von Freude und Glück immer mehr einengen und auf ein bestimmtes Verhalten und Dinge beziehen.

Wenn in uns nichts mehr ist, was unseren inneren Frieden stört und uns fühlen lässt, wie schön und auch hilfreich es ist, dass wir immer gerade da sind, wo wir sind... das ist für mich Glückseligkeit. Nichts Bestimmtes brauchen oder wollen, als das, was gerade da ist und zu beobachten, was sich durch die lebendige, lichtvolle Kraft der Freude alles ergibt und ergeben kann... von Moment zu Moment und auch erst an einem ferneren Tag, an dem wir dann oft gar nicht mehr wissen, wo das dann erlebte Glück seinen Anfang nahm. Es kann auch sein, dass man dann fasziniert ist, wie sich nach und nach all das ergibt, was man sich einmal wünschte und



möglicherweise schon vergessen hatte oder nicht mehr an die Erfüllung der Wünsche glaubte.

Beobachtet man Situationen vollkommen ohne Urteil, kann man letztlich das, was geschieht, nachvollziehen und möchte einfach nur, dass sich alles in Frieden und Freude wieder auflöst.

Man ist sich bewusst, dass man nicht wissen kann, warum geschieht, was geschieht und dass es das Beste ist, sich nicht einzumischen, weil man nicht weiß, wofür diese Erfahrung gerade wichtig ist. Doch eines kann man immer: Beten und den Himmel um Hilfe bitten, weil man allen das Beste wünscht!

Das bewusste Erleben, Fühlen und Beobachten von Schönheit, Glück und Freude hatte bei mir ihren Anfang durch die Begegnung mit Braco. Es eröffnete sich ein neuer Weg, um die Kraft und Wirkung des jetzigen Moments zu begreifen und immer mehr das stille Sein und das wirklich Dasein zu genießen, mich an Kleinem und auch Großem zu Erfreuen.

Durch Braco werden wir wieder mit dem natürlichen Lebensstrom in Verbindung gebracht, der uns zu glücklichen Erfahrungen leitet, damit auch wir wieder an die Liebe, die Freude, die Schönheit – kurzum alles Gute – im Leben glauben lernen und sie dann an jedem Tag in uns fühlen... schon beim Erwachen in einen neuen Tag!

Ob wir Braco`s Blick oder seiner Stimme begegnen während eines Livestreams im Internet oder einer

*Liveveranstaltung an einem Ort auf der Erde... wird werden mit dem fühlbaren Lebensstrom wieder in Verbindung gebracht, der uns aufweckt - vielleicht auch wachrüttelt - um uns wieder an alle heilsamen Kräfte des Himmels anzuschließen.*

*Wie viel auch über diese Kraft und Braco gesprochen wird. Wie viele Berichte von Heilungen und Lebensverbesserungen man auch lesen und hören mag - letztlich kann sich jeder nur selbst überzeugen (wollen), denn es geschieht, was geschieht, ob wir es wollen oder nicht. Doch wie wir es wahrnehmen und in welche Richtung uns all das leitet, was geschieht, kommt auf unsere persönliche Einstellung, unseren Glauben und unsere Ausrichtung an.*

*Manchmal, wenn ich den einführenden Worten vor den Begegnungen zuhöre oder auch den Berichten der Menschen, lächle ich innerlich... wie viele Ideen wir für all das haben, für das es letztlich ja doch keine Erklärungen gibt. Die Liebe bleibt ein Geheimnis, so wie es auch die Schöpfung - das Entstehen des Lebens - bleiben wird. Wie viele Worte wir darüber auch finden werden, letztendlich zählt, ob du die Liebe und all die Herrlichkeit, mit der sie uns verbündet, fühlen kannst.*

*Lass dich auf sie ein, gib dich dem Leben hin und du fühlst den Sinn deines persönlichen Daseins irgendwann oder eben auch nicht. Die Freude trägt uns in all die sanften Gefilde, in denen man sich so*

*richtig und ganz wohlfühlen kann. Die Sonne ist da...  
in ihr können wir uns rundum im Glück baden,  
wenn wir ihre Botschaft an uns entschlüsseln. Doch  
dies kann eben nur jeder ganz für sich allein oder  
wenn man EINS wird in diesem belebenden Strom,  
in dem nichts mehr unmöglich scheint und wir  
fasziniert staunen, was alles möglich wird, wenn die  
Seele sich wieder öffnet und sich dadurch befreit von  
den Schatten der Vergangenheit.*

*Auch im März ist Braco wieder via Internet überall  
kostenfrei dort anwesend, wo man die Livestreams  
empfangen kann. Bist du für Veränderung bereit?*

*Am Dienstag, den 20. März, Mittwoch, den 21. März  
und Donnerstag, den 22. März 2018 jeweils von 17 bis  
23 h kannst auch du ihn bequem bei dir zu Hause  
oder da, wo du dich sonst wohlfühlst, empfangen.  
Halte das Schönste und Beste für möglich... und du  
erlebst dann gerade den Anfang von etwas unsagbar  
Schönem, was dich zu immer neuen Horizonten und  
herrlichen Erfahrungen tragen kann!*

*Zu den Livestreamings gelangst du hier:*

[www.braco-tv.me](http://www.braco-tv.me)

*Termine für Liveveranstaltungen und  
Informationen zu Braco`s Wirken findest du hier:*

[www.braco.me](http://www.braco.me)

*Mögen wir allen und das Gleiche wünschen: Möge jedem Menschen das Beste und Schönste geschehen! Mögen wir wieder spüren, wie wundervoll sich Geborgenheit und ein frohes Miteinander anfühlt – ohne die Last(en) der Vergangenheit.*



*Foto © Braco, Zagreb*

*Was Braco den Menschen anbietet, kann jeder nur durch persönliche Erfahrung herausfinden. Möglicherweise wird dann auch dir der Wert und die Botschaft einer einzelnen Blume bewusst.*

## 8. HERZGLÜCKmomente



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Immer wieder ist dies mein „Lieblingsthema“.  
Erstens erlebe ich beim Schreiben und Erinnern diese Momente noch einmal und dann ist es, als würden sie jetzt in diesem Moment geschehen. Zweitens möchte ich damit immer wieder die Sehnsucht in dir entfachen, dass auch du an jedem einzelnen Tag solche HERZGLÜCKmomente erleben kannst... wenn du es dir gestattest und nicht alle Zeit verplanst, sondern dich einlässt und dich fühlend führen lässt zu all dem Glück, was sich auch dir schenken möchte.*

*Die Freude ist für jeden von uns da... dein Lächeln und dein Ja zum Glück öffnen die unsichtbare Tür für alles, was sich dir schenken möchte.*

*Der Winter hat sich noch einmal gezeigt, nachdem schon so viele Boten des Frühlings sich gezeigt hatten. Für mich ist jede Jahreszeit ein Geschenk und wichtiger Bestandteil des Lebenskreislaufs. Der Winter ist auch Sinnbild für die Manifestation... dem sich Verdichten von Feinstofflichem zu Grobstofflicherem. Fasziniert widmete ich einige Zeit dem Betrachten von Eisfiguren, die sich an einem kleinen Bächlein geformt hatten oder geformt wurden. Was entdeckst du?*



Foto Ines Evičonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evičonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evičonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evičonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Esvlorja  
[www.gluockszenrale.com](http://www.gluockszenrale.com)



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Ich mag Tiere im Allgemeinen sehr. Jedes zeugt von der Fantasie des Schöpfers. Jede einzelne Art mit ihren Eigenheiten und alles ist aufs genaueste auf die natürlichen Gegebenheiten abgestimmt. Ja, das fasziniert mich vom Kleinsten bis zum Größten!*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Als ich diese Möwe sah, erinnerte ich mich an die Geschichte von der Möwe Jonathan, die sich in die Lüfte erhob, weil sie bemerkte, dass der Schwarm in dem sie lebt und die sie umgebenden Bedingungen*



nicht zu ihr passten... Und dieses Bild passt so wunderbar zu dieser Zeit, in der der Mensch erwacht, um in seiner eigentlichen Größe, Schönheit und Geisteskraft zu leben. So viele fühlen den Aufbruch... doch sie trauen sich nicht, dem inneren Ruf zu folgen, fühlen sich allein. Und so verschließt sich die Seele und kehrt unverrichteter Dinge zurück und alles bleibt wie es ist.

Sich über das eigene Schicksal zu erheben, bedeutet sehr oft enorme Kraft - vor allem, um den „hackenden Schnäbeln“ (in jeglicher Form) derer, die so vieles wollen aber am Ende doch nichts Tun für ein schöneres Beisammensein der Freude wegen und der Harmonie und der Gesundheit zum Wohl, zu entkommen. Doch all jene, die ihrem inneren Ruf folgen, um die wahre Freiheit zu fühlen, in der die Seele ihre Flügel ausbreitet - so wie die Möwe auf dem Bild - um ihrer Bestimmung zu folgen, werden diesen Schritt der Loslösung niemals bereuen. Es gibt nichts Wesentlicheres zu erringen, als die geistige Größe, die schon in einem kleinen Kind ruhen kann... diese Allverbundenheit in Liebe zu fühlen inmitten der Natur. Ja, das ist für mich das wertvollste Herzglück, welches sich immer wieder ohne Ankündigung in seliger Freude schenkt.



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com




Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Es ist für mich paradiesisch, durch Orte zu schlendern und zu beobachten, worauf meine Aufmerksamkeit fällt. So war es eine Statue, die Pinsel und eine Farbpalette in den Händen hält. Es nützt nichts, das passende Werkzeug und Talente zu besitzen, wenn wir sie nicht nutzen - uns und anderen zur Freude. Farben gibt es in großer Auswahl... mögen sie Aufbauendes und Schönes sichtbar machen. Es ist das, was wir an Spuren hinterlassen, Visitenkarten die die Zeit überdauern. Alles ist in unserem Lebensbuch registriert. Wie farbenfroh unser Leben ist, bestimmen letztlich wir selbst durch das, was wir tun, erschaffen und sind.*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Bei dieser weißen Taube fiel mir das Lied „Die weißen Tauben sind müde...“ ein. Doch ich fühle, dass - so wie dem Winter die Puste ausgeht - auch die Tage gezählt sind, bis die gefühlte Freude und spürbarer Frieden zu den Menschen zurückkehrt... wirkliche Lebensfreude. Wer sich dem Wert des Lebens bewusstgeworden ist, der wird nicht mehr müde, sondern täglich der Freude die Tür öffnen und sie auch erleben in ihren verschiedensten Daseinsformen.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ein Klavier in einem Bahnhofgebäude und davor zwei Hocker... wie herrlich, wenn sich die Menschen statt im geschäftigen Treiben, in den Melodien verlieren würden... herausfallen aus der Zeit und damit aus der Wartezeit auf den Zug eine HERZGLÜCKliche Zeit machen... doch irgendwie ist es bezeichnend. Uns gehen die Klavierspieler aus und die Spontanität fehlt und ich fühle auch*

*Ängstlichkeit in den Herzen, sich der Kritik anderer Menschen auszusetzen, die kaum mehr einzudämmen ist. Doch mein HERZGLÜCK gründet sich schon allein darauf, dass dort die Möglichkeit geschaffen wurde dafür, dass sich ein oder zwei Menschen Zeit und Raum nehmen, um andere an der Kunst Gefühlen durch Töne Ausdruck zu verleihen, teilhaben zu lassen. Mögen es immer wohltuende und erhebende Melodien sein, die man dort hören wird!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Trotz des Kälteeinbruchs haben sich die Frühlingsblumen tapfer gehalten und erfreuen das Herz... bald schon bald ist wieder frisches Grün zu sehen und die Welt wird wieder bunter. Auch die Finken schlagen schon ihre unverkennbaren Töne an.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)





Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*An einem dunklen Gewitterhimmel scheint plötzlich die Sonne hindurch... nicht nur ein bisschen, sondern als ein kräftiger Strahl...*

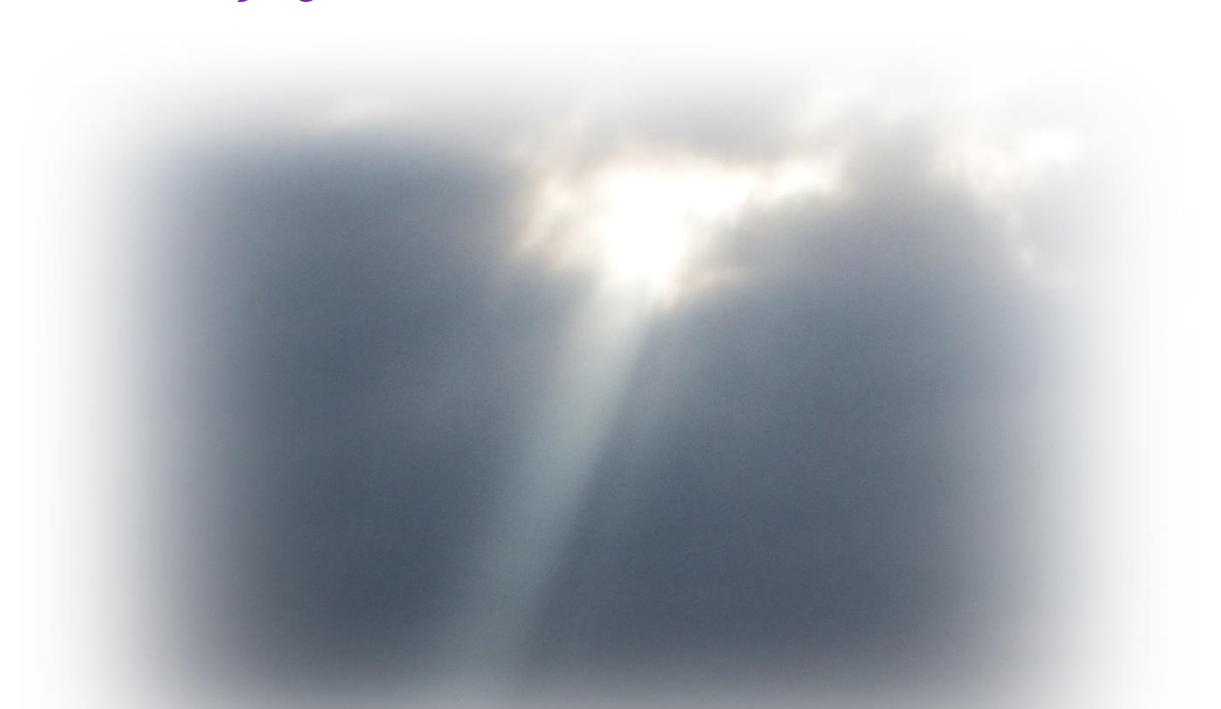


Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Manchmal kann das eindrücklicher sein, um wieder Freude zu fühlen, als ein strahlend blauer Himmel. Es ist so beglückend und faszinierend, wenn wir erkennen, wie das Innere das Äußere Wahrnehmen bestimmt und auch das Äußere Auswirkungen auf das Innere Erwecken hat.*

*Wenn wir dem Himmel zugewandt sind und ihm geben, was wir uns wünschen (z.B. Aufmerksamkeit, Hingabe, gefühlte Freude), wird sich der Himmel sicht- und fühlbar auch uns zuwenden und uns wieder in Kontakt bringen mit uns selbst... möglicherweise fühlt man dann - wie ich in solchen Momenten - dass wir alle wie ein solcher*

*Sonnenstrahl sind - Eins mit der Quelle und einst von dieser Quelle ausgesandt, um irgendwo zu landen und zu bescheinen, was uns erst nach und nach zu Bewusstsein kommt.*

*Nur der Himmel weiß... und wir werden wissen, wenn die Seele sich wieder eingebunden fühlt in das Leben, das uns geschieht... so wie wir es betrachten und für möglich halten. Die Verbundenheit mit dem Licht zeigt sich an jedem einzelnen Tag durch unendlich vieles - es kommt auf unsere innere Einstellung an.*



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Zusammensein... sich verschließen vor anderen Einflüssen, damit das Gefühl von Zusammengehörigkeit erhalten bleibt - für immer.*

*Eins und Eins verbunden durch den des  
heilbringenden natürlichen Lichtstroms der Sonne,  
lässt uns den Lebenskreislauf spüren.*

*Zwei, die sich vollkommen einig sind für den und auf  
dem gemeinsamen Weg - ein Segen des Himmels! Es  
ist für mich Herzglück solche Empfindungen haben  
zu dürfen, wenn ich solche Bilder ansehe.*



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Zeit haben und sie nutzen für etwas, was uns ganz  
in den Augenblick bringt und vollständig da sein  
lässt wo wir sind und uns so sein lässt, wie wir sind...  
Immer wieder habe ich genau dieses Empfinden vom  
Herausfallen aus der Zeit beim Zeichnen von Karten  
wie dieser, die Entstehen aus Freude und zur  
Freude.*



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Synchrone Geschehnisse wahrnehmen, die Augenblicke der Freude verbinden... das ist auch etwas was mich nicht nur fasziniert, sondern unsagbares Herzglück fühlen lässt - nichts sonst hat dann Raum als dieses Fühlen von Etwas, was so groß scheint und sich doch in manchmal winzigen Kleinigkeiten offenbart. „Willkommen im Leben“ sagt es da gerade in mir. Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!*




Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Sich den Frühling ins Haus holen oder ihn irgendwo  
in dieser Weise hinbringen, kann auch HERZGLÜCK  
wachrufen.*

*Und immer wieder bemerke ich in solchen Momente,  
dass es auf uns und unsere Betrachtung ankommt, in  
welchem Licht etwas erscheint.*



Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Der Winter ist zurück und die Rosen immer noch  
da. Wie dankbar und voller Herzglück können wir  
sein, wenn wir uns aus der Kälte zur Wärme  
hinführen können... dies gilt für alle  
Lebensbereiche. Haltet durch ihr wundervollen  
Blumen... die Sonne schickt ihre Wärme wieder zu  
Euch und möglicherweise auch immer mehr  
Menschen durch ihre Achtsamkeit für die Natur!  
Winter - die Zeit der Manifestation und so begrüße  
ich die kalte Zeit nochmals, damit sich die Freude  
und alles Beste für den jetzigen Weg zeigen darf!*

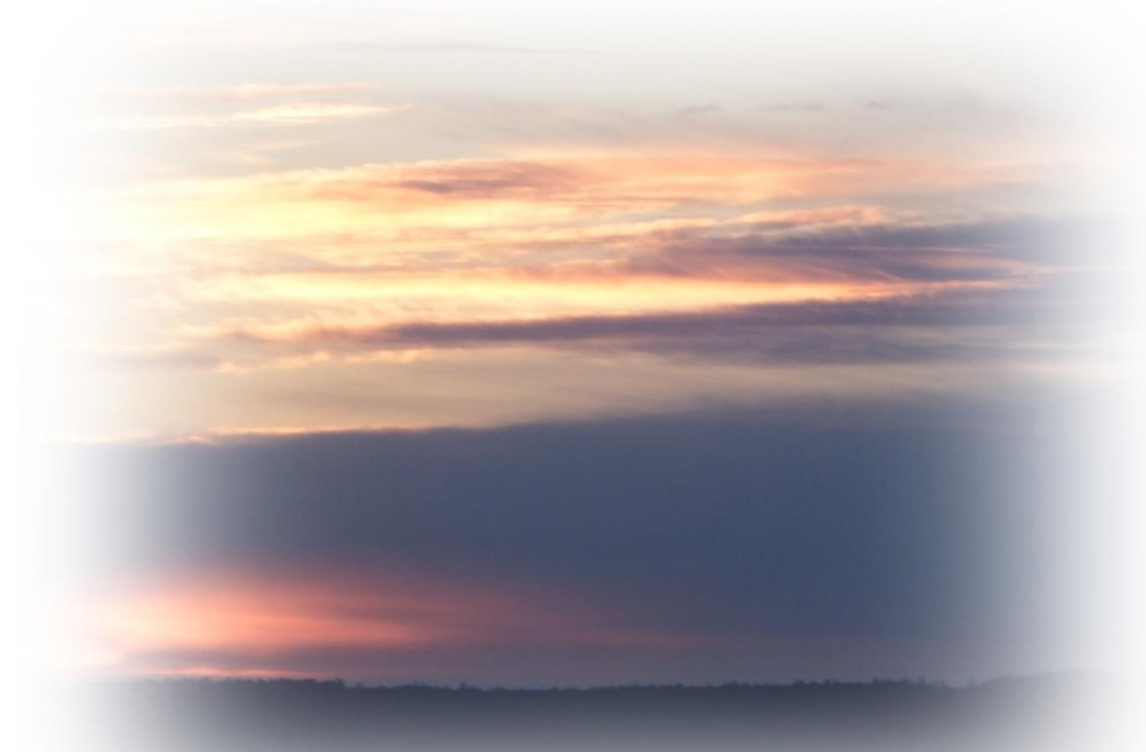


Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Die Sonne und ihr Licht in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen am Himmel zu beobachten ist mir immer wieder aufs Neue tief empfundene Freude und lässt mich lächelnd im Herzglück verweilen. Auf sie ist eben Verlass! Allein dadurch kann die Freude in uns wachbleiben und fließen... durch das Erkennen, dass die Sonne weder auf- noch untergeht, sondern dass es die Erde ist, die sich wendret, um durch die verschiedenen Lichtverhältnisse den Lebensprozessen zu dienen, in denen die Ruhe eine wesentliche Rolle spielt!*





Foto von Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dies ist der Großteil der Bücher, die in den letzten drei Jahren entstehen durften. Warum mir dieses Bild HERZGLÜCK bereitet? Weil mir dadurch heute einiges offenbar wurde... Ich erhielt einmal den Gedanken, dass die Bücher möglicherweise auch entstehen, weil ich sie in einem anderen Leben mal nutzen werde... damit meinte ich damals, dass meine Seele in einem anderen Körper sie findet und sie ihr helfen. Heute wurde mir bewusst, dass ich sie manchmal selbst irgendwo aufschlage und mich das, was ich lese, berührt – ja manchmal auch zu Tränen rührt – so wie nachfolgendes Gedicht:*

*Manchmal offenbaren uns Worte  
im richtigen Moment ein Geheimnis,  
das tief in unserem Herzen darauf wartete,  
entdeckt zu werden.*

*Manchmal sehen wir etwas,  
was uns erinnert an unsere Einzigartigkeit.*

*Manchmal öffnet uns ein Bild  
eine neue Sicht auf uns und das Leben.*

*Manchmal braucht es einfach nur  
das Stillwerden in uns,  
um die Liebe zu fühlen,  
die uns zur Wahrheit trägt.*

*(c) Ines Evalonja*

*Und obwohl es noch dieses körperliche Leben ist, in dem ich diese Bücher nutze und sie mich manchmal selbst an etwas erinnern, was ich weiß und dennoch manchmal vergesse: FREUDE fühlen und einfach glücklich sein. Es ist einfach... wenn uns das himmlische Licht wieder erfüllen und fühlbarer Teil sein darf. Ja, es ist ein neues Leben oder besser das eigentliche Leben, in dem der Tod seine Bedeutung verloren oder besser eine schönes Gewand bekommen hat.*

*Um dies als wahr zu fühlen und den Lebenskreislauf zu begreifen, braucht man die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Die bewusst erlebte Freude führt uns in das von Gott erschaffene, ewige Leben! Diese Bücher können hilfreich sein für den Weg in die Goldene Zeit... oder auch nur für Momente ein Lächeln in Gesicht und Herz zaubern - bei mir gelingt es immer wieder, weil ich so unendlich dankbar bin!*

*Wenn ich mir vorstelle, jemand hätte mir gesagt, dass durch „meiner“ Hände Arbeit Monat für Monat 37 Bücher entstehen und möglicherweise noch mehr... denn es ist bereits wieder eines in Arbeit... hätte ich das sicher niemals glauben können. Hätte mir jemand einen Auftrag erteilt, dies zu tun, hätte ich sicherlich abgelehnt, weil es mir sicherlich viel zu gewaltig und nicht machbar erschienen wäre. Hätte mir das jemand erzählt von einer anderen Person, wäre es wahrscheinlich ähnlich... Zweifel, dass so etwas möglich ist. Und doch ist es die Wahrheit! Wie geht so etwas? Mit himmlischer Unterstützung und indem man eben nicht darüber nachdenkt, sondern der Freude folgt und tut, was man an Inspiration empfängt. Warum ich ein Bild von Braco dahin gestellt habe? Weil es auch seine Bücher sind... durch ihn fand ich zurück zur gefühlten Verbindung zu Gott. Ich fühle meine Seele... und nehme all die Schönheit des Lebens wahr. So viele Möglichkeiten offenbart der Weg in die neue Zeit... all denen, die sich trauen herauszutreten aus all den Erfahrungen*

*der vergangenen Zeit und hineinfinden in das Urvertrauen für ein Leben in Glückseligkeit in himmlischen Schutz und Segen.*

*Warum ich dies hier schreibe? Einerseits, weil ich mich einfach mal so richtig mit dir darüber freuen möchte, was alles möglich ist. Andererseits um auch dich möglicherweise zu motivieren, dich auf den Weg nach innen zu begeben, um zu schauen, was an Reichtum in dir verborgen ist.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ganz achtsam für die Natur zu werden und zu sein, ist für mich auch großes Herzglück. So beobachtete ich die Amsel, wie sie sich immer wieder eine Beere herauspickte und dann wieder innehielt und um sich schaute. Tiere überlegen nicht... sie folgen ihrem*

*natürlichen Instinkt. Schon allein diesen wiederzuerlangen, schenkt ein wunderbares Gefühl... in sich lauschen: „Was tut mir gerade gut?“ bis es dieses bewusste Lauschen nicht mehr braucht, weil man „weiß“ man ist immer richtig geführt zu dem, was dem Körper und unserer Seele guttut, damit die Energie, die wir uns zuführen, unser Gleichgewicht und die empfundene Harmonie erhält.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Wieder beobachtend wahrnehmen, was in unserem Inneren vor sich geht, welche Prozesse – in welcher Form auch immer – ablaufen und wie wir sie fördern, in Gang setzen und stoppen können... das allein ist so faszinierend ... ja, es ist HERZGLÜCK für mich, etwas Wesentliches zu erkennen, was mich*

*von der Freude fernhält oder mich zu ihr hinträgt,  
mich mit ihr verbindet.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Der Reichtum des Lebens wird uns durch die Sonne-  
das Licht- geschenkt. Immer wieder möchte ich mich  
und auch dich daran erinnern!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*An dieser Stelle möchte ich gern etwas einfügen aus dem in diesem Monat erscheinenden Buch „Im Zug der neuen Zeit“ aus der Buchreihe Schicksalspoesie 3 – ISBN: 978-3746065748*

*Der Glanz in deinen Augen verrät mir,  
dass da gerade etwas in dir geschieht...*

*Je länger ich dich betrachte,  
umso mehr spüre ich  
das Leuchten deiner Seele und  
die Freude die du fühlst.*

*Du brauchst mir nichts zu sagen –  
jedes Wort wäre jetzt zu viel. ...  
Das genau ist ja das unerklärte Ziel,*

*dass wir wieder mit dem Licht  
in uns verbunden sind und  
als wichtigste Kleidung  
dieses tief berührende Lächeln tragen,  
das Frage und Antwort in Einem ist,  
weil sich in ihm sichtbar alles sonst  
Unsichtbare zeigt:*

*Unseren reichen, unverwechselbaren Wesenskern.*

*Unser inneres Licht macht unsere Erfahrungswelt  
besonders und bestimmt unsere Wahrnehmung - das,  
was wir für wahr halten. Durch unsere Augen die  
Schönheit von Gottes Schöpfungen für die Nachwelt  
zu bewahren und dadurch auch unserer Seele durch  
all die gefühlten Glücksmomente den Reichtum  
seiner Welt anvertrauen für nachfolgende Leben...  
mögen wir uns in dieser Weise dem wahren Wert  
eines jeden Lebens nähern und erkennen, wie wir  
allein dadurch vieles verändern, weil die Freude wie  
ein Zaubermittel wirkt.*





Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Wie viele HERZGLÜCKmomente man auch teilt oder in sich aufbewahrt und erlebt... immer wieder dürfen wir uns erinnern, dass nur unsere persönliche Erfahrung, unsere Hingabe und Öffnung an die Schönheit und für die Schönheit des Lebens es sind, die gefühltes Glück und Freude möglich machen.*

*Alles ist den Menschen gleichermaßen gegeben und die Türen werden sich öffnen für das, was wir von ganzem Herzen wählen... Das Himmelreich offenbart sich im Inneren des Menschen und wird - wenn wir wieder mit ihm in Kontakt treten - durch unendlich vieles im täglichen Erleben offenbart.*

*Die Liebe als Licht zu begreifen ist wohl das Wesentlichste... die unsichtbare Schranke, Tür, Mauer - was immer wir uns als Bild auch*

*herannehmen - liegt in unserem Inneren verborgen. Den Weg dahin findet jeder auf ganz persönliche Weise und auch den Zugang zu einer vollkommen neuen Erfahrungswelt voller Segen und gefühltem Schutz.*

*Jeder hat dieses gefühlte HERZGLÜCK gleichermaßen verdient und daher möchte ich es auch immer wieder jedem gleichermaßen und in gleicher Fülle wünschen! Wenn sich der Schleier zwischen dem Diesseits und dem Jenseits lüftet, der Mensch diese Welt wieder als ein ganzes wahrnimmt, mögen es Freudentränen sein, die unsere Wangen hinabrinnen, weil wir uns für den Weg in unsere einzige und ewige Heimat entschieden haben...*

*Jeder einzelne Tag lädt uns ein, ihn mit unserem dankbaren und freudigen Lächeln zu beschenken... es ist fühlbar, wie dieser Tag die Aufmerksamkeit auf immer mehr herzglückliche Momente lenkt... und sei es ein warmes, lodernes Feuer in einem Ofen, in dessen Nähe man Platz findet, um sich aufzuwärmen an einem zwar sonnigen und doch kalten Wintertag! Ein Ofen warmer Ofen ist ebenso beglückend, wie ein liebevoller Mensch... Die Freude ist lebendig wie ein Feuer und beschenkt uns mit wohligem Gefühl von Geborgenheit und noch so vielem mehr...*

## 9) Ostern



*Alle Jahre wieder... auch in diesem Jahr wird das Osterfest wieder gefeiert, sogar sehr früh in diesem Jahr.*

*Ostern... Tage, die uns wie der Frühling selbst daran erinnern, dass wir es sind, die aufstehen und auch auferstehen, wenn wir es wollen...*

*Das Interessante ist: Die Natur braucht man nicht darum bitten oder locken und sie macht sich auch nicht unzählige Gedanken darum, ob es sich lohnt oder nicht.*

*Die Natur erwacht Jahr für Jahr wieder zum Leben und man kann dies fühlen, wenn man mit ihr in lebendigem Kontakt ist und sie spürt.*

*Aufstehen für einen Traum  
Aufstehen für das, woran man glaubt  
Wieder auferstehen aus schicksalhaften Zeiten  
Aufstehen und hinausgehen*

*Es ist so großartig, immer wieder das gleiche Schauspiel zu erleben, dass doch immer wieder neu und anders ist.*

*Ostern - die Auferstehung von Jesus von den Toten. Wenn der Mensch nur erkennen würde, wie nah er der Erlösung und dem Paradies schon immer war!*

*Als ich schreibe, habe ich das Bild des Kreuzes vor mir - ein stehender Mensch mit offenen Armen. Erkennst du seine Botschaft an dich? Komm - ich nehme dich in meine Arme, dann fühlst du, wie warm und wunderschön es ist, wenn du die göttliche Liebe fühlst und spürst, dass du angenommen bist, so wie du bist. Sieh in mir das Reine und alles Gute, was du dir nur vorzustellen vermagst und dann hast du erst den Anfang von dessen, was dir geschenkt sein kann, wenn du dich dem Paradies wieder öffnen kannst und vertraust, dass auch für dich alles*

*Beste geschehen kann! Du wirst in dieser Umarmung erkennen, was dich von mir getrennt hielt und es in Freude verändern... in dir wird ein dir nicht erklärbarer, sondern nur fühlbarer Wandel geschehen, der dein ganzes Erleben verändert und dich wieder traust, an Wunder zu glauben.*

*Alles, was du sonst in mir siehst, als diese ausgebreiteten Arme, die dich einladen Erlösung zu finden von allen Gedanken an Schmerz und Leid und eine Vergangenheit und Zukunft die dich an Schmerz und Leid binden, hält dich von der Wahrheit fern!*

*Ostern erinnert uns an das innere Erwachen, das an jedem einzelnen Tag geschehen kann. Niemand kann es dir versprechen oder dir begreiflich machen, wie es geschieht. Es ist nur sicher, dass es geschieht für alle, die sich dafür öffnen und bereit sind dafür, in sich selbst die Insel des Friedens zu erschaffen und zu einem Tempel zu werden, durch dessen Fenster man das Licht Gottes sieht, Wärme fühlt.*

*So wie sich die ganze Natur dem wärmenden Licht der Sonne zuwenden, sich ihm öffnen – ja förmlich entgegenstrecken – und die Vögel mit ihrem Gesang das Erwachen der Natur begrüßen, kann es auch im Menschen in genau*

*dieser Weise geschehen, dass sich im Menschen etwas vollkommen Neues, scheinbar noch nie Dagewesenes vollzieht. Etwas Unbeschreibliches weitet unser Inneres, bis da nichts mehr als eine unbeschreibliche Lebensfreude fühlbar ist und sich die Wahrnehmung auf die pure Schönheit des Daseins bezieht. Nichts Vergangenes drückt den Menschen dann mehr nieder und auch er lässt alles in Vergessenheit geraten, was er anderen einmal vorgeworfen hat.*

*Das Kreuz... erlösen wir uns von der Schwere und Last vergangener Zeit. Jener EINE - Jesus - hat uns durch sein Wirken, sein Leiden und Auferstehen gezeigt, welche Größe in jedem Menschen verborgen liegt. Doch Aufstehen und zu dieser wahren Größe des Menschseins finden, kann nur jeder selbst (wollen)!*

*Ostern... stehen wir auf mit IHM und für IHN, damit die NEUE, die GOLDENE Zeit gelebter Traum wird für viele. Nicht er braucht uns, Sondern wir ihn - die meisten wissen es nur nicht mehr!*

*Erlösung kann uns kein Mensch zusprechen, sondern nur die Verbindung mit dem Licht wird sie uns dauerhaft schenken und uns Freiheit fühlen lassen.*

*So wie der Frühling uns mit seiner herrlich frischen Farbenpracht beschenkt, werden auch die Menschen sich mit all den Gaben bedenken, die meistens noch unentdeckt in ihnen ruhen.*

*Der Garten Eden ist niemals verloren und so auch nicht das freudvolle Leben einer durch die Kraft der Liebe verbundene Menschheit. Doch ein Traum lebt nur durch die Kraft der Freude weiter und nur wenn wir etwas unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und unsere Schritte zu diesem Ziel hinwenden – fühlend, dass der Traum die einzige Wirklichkeit in Gottes Sinn ist – werden wir Teil dieser neuen Zivilisation.*

*Auf uns selbst kommt es an. Frieden fängt immer in uns selbst an. Wenn wir vergeben und uns loslösen von Urteilen über Personen und Geschehnisse, werden wir die Erlösung und Loslösung fühlen ebenso wie eine nie gefühlte Freude... Vorfreude auf all das, was da kommen wird, für die, die den Glauben nie verloren und die, die wieder zum Glauben finden an all das Gute und Schöne, was im Seelengrund des Menschen ruht. Das Licht der Freude fördert all die Schätze zutage, die uns verbinden mit dem Glück des Augenblicks.*

*Steh auf für das Himmelreich und dir wird der ganze Reichtum des Himmels offenbart!*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Wie viele bunte Ostereier, Geschenke in welcher Form auch immer, Festessen und all das, was wir mit unseren Sinnen wahrnehmen uns auch geschenkt sind – allein das lebendige „Wasser“ für unsere Seele aus der reinen Quelle des Himmels: Die Liebe lässt uns all das, was uns gegeben ist, um es nutzen zu dürfen in achtsamer Weise erkennen. Durch sie wird unser Blick immer mehr nach innen gelenkt und keine äußeren Gegebenheiten sind mehr so wichtig, wie diese stille, frohe Einkehr und der Glaube an die Wiederkehr all der Schönheit, die das Menschsein einst ausgemacht hat. Und auch wenn es kaum möglich ist, so werde ich dennoch dem Ruf meiner Seele folgen und die Sehnsucht für Gottes Himmelreich zu den Menschen bringen... mögen wir wieder freudige Lieder singen und im Loslassen Erlösung finden, damit all das zu uns findet, was wirklich zu uns gehört!*



*Was hat mich bewogen zu schreiben?  
Ich weiß es nicht.  
Und doch sagt mir mein Gefühl:  
Es gibt nur diese eine Wahrheit:  
Es war und ist die Liebe,  
die mich immer wieder anregt,  
das zu tun,  
was mir selbst Freude schenkt  
und damit den Weg bereitet,  
um dem Leben zu folgen,  
was meiner Seele ihre Bestimmung gab.  
Sich besinnen auf die mitgebrachten Gaben  
lässt sie an den geistigen Quellen laben  
und uns innerlich erblühen  
für den Garten Eden,  
in dem wir Gottes Ruf und Flüstern vernehmen -  
da, wo des Vaters Liebe und die der Mutter sich einen.  
An diesem inneren paradiesischen Ort werden Ja und Nein  
geeint zu einem „Jaaaaaaaaaaaa“ -  
ja, JETZT lebe ich.*



*Ich ehre den Vater im Himmel und den auf Erden ebenso,  
wie die große Erdenmutter und meine irdische Mutter  
und spüre, dass alles gleich wichtig ist.  
Ehre und Würde gebührt der Tochter ebenso wie dem Sohn.  
Und so sage ich in tief gefühlter  
Liebe und Demut:  
Im Namen des Vaters und der Mutter,  
des Sohnes und der Tochter  
verbunden durch den Heiligen Geist  
erbitte ich das Heil bringende Licht der Wahrheit für die  
Leid geprüfte Menschheit.  
Möge sich der Frieden des Himmels auf die Erde  
herabsenken und die Menschen wieder als EIN Volk  
verbünden.  
Ein Gott für alle und  
alle für diesen einen Gott.  
Dafür war Jesus einst auf der Erde und nahm alle Leiden  
auf sich, damit wir  
durch sein Vorleben Erlösung finden.  
Was ihm geschenkt war, gehört auch uns.*



*Durch ihn gelangen wir wieder ins  
Himmelreich wahrer Menschlichkeit.  
Er ist wieder hier auf der Erde.  
Wenn du den Ruf nach Befreiung  
in dir fühlst,  
dann lass dich leiten zu ihm hin.  
Das Tor steht offen:  
Der Mensch kehrt zurück in Gottes Reich,  
der Same des einstigen Königsgeschlechts ruht auch in dir.  
Alle Wahrheit offenbart sich in der Stille.  
Es war schon immer des Vaters Wille,  
dass seine Kinder glücklich und von Freude  
erfüllt sind.  
Erinnere dich an dein wahres Ich.  
Es ist dein inneres Licht,  
das dich besonders macht.  
Würdige die Werke des Vaters und der Mutter, kehre  
zurück zu den edlen Werten,  
die auch in deiner Seele ruhen.  
Das himmlische Licht lässt dich im  
Licht der Wahrheit wieder  
Auferstehen!*

*Ines Evalonja 02-2018*

*Wie auch immer wir diese besonderen Tage  
verbringen und was auch immer wir nutzen –  
auch Osterhasen und alles, was viele heute  
meinen, was zum Osterfest gehört – haben wir  
Freude daran! Schön ist es, wenn wir auch an  
Menschen denken, die gerade „dunkle“ Zeiten*

*durchleben und ihnen ein Zeichen der Hoffnung schenken. Für mich ist es immer wieder fühlbar, wie wertvoll gute Wünsche im Stillen sind und Gebete, die sonst niemand hört, als der Himmel.*

*Mögen wir allen Menschen das gleiche Gute und Beste wünschen und damit auch der Erde mit allem uns sichtbarem und unsichtbarem Leben... denn wenn der Mensch wieder voller Liebe und Freude ist, hat dies auch Auswirkungen auf die Umgebung!*

*Aufwachen und Aufstehen für all die Schönheit des Lebens und sich ihr in Freude zuwenden, bedeutet, dass auch wir die Zuwendung erhalten, die für uns wichtig ist, um glücklich zu sein. Oftmals ist dies genau das Gegenteil von dem, was wir selbst glauben, was wir brauchen... doch dies kann jeder nur selbst herausfinden auf dem Weg zur eigenen Seele und damit auch zu jeder anderen.*

## 10) *Meine lieben Wünsche*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ich wünsche uns zuallererst immer und immer wieder die Öffnung für den Himmel, damit die Erinnerung wieder erwacht an unser königliches, das geistige Erbe der von Gott erschaffenen Menschheit.*

*Die Krönung ist nicht der Abschluss von Etwas, sondern der Beginn von allem Schönen, was unseren Wortschatz übersteigt, um es zu benennen. Und genau hierin liegt ein Schlüssel... das Himmelreich beginnt, wo wir dem Fühlen Raum schenken und Worte ihre Bedeutung verlieren.*

*Ich wünsche dir, diesen Punkt im Inneren zu finden, an dem sich Himmel und Erde vereinen und wo du erkennst, wer du wirklich bist...*

*Ich wünsche dir die innere Umkehr, in der alles seine Bedeutung verliert, damit das WESENTliche wieder fühlbar bedeutsam wird. Nur ER weiß, wie du sein könntest und was du alles vollbringen könntest, wenn du das Leben fühlend bewusst erlebst und dich dem Licht zuwendest.*

*Ich wünsche uns, dass wir die Botschaft des Osterfestes, welches in diesem Jahr im März sehr früh gefeiert wird - als Mahnung und Offenbarung zugleich verstehen! AUFERSTEHUNG! Steh auf im Licht des Himmels. Finde den Segen und Schutz, indem du dich in Freude auf die Spurensuche des Himmelreichs begibst. Weder Gott noch Jesus werden wir in verstaubten Schriften finden und doch kann ein einziges Buch, in dem wir uns selbst wiederfinden, zur Offenbarung werden. Die Liebe führt jeden von uns auf stillen Pfaden, damit die Seele Erlösung finden und wir die gefühlte Wiedergeburt erleben. Dann nämlich WILL der Mensch nichts sonst als das in Freude innerhalb der göttlichen Gebote leben und Verbote verlieren ihren Sinn. Dann erschließt sich im Inneren der Sinn des ganz persönlichen*

*Lebens und des Lebens im Ganzen, wir erkennen, dass das, was wir tun irgendwann auf uns selbst zurückfällt. Möge die Suche nach der Heimat schon vorher beginnen, damit die Seele befreit ist, bevor sie heimkehrt in unsere gemeinsame, ewige Heimat. Wenn unser körperliches Leben endet, können wir nichts mehr tun außer darüber weinen, wie all die wertvolle Zeit nutzlos verstrichen ist und wir dem Geld nachgejagt und uns und dafür die Zeit vertrieben haben, anstatt sie dafür genutzt zu haben, wofür wir alle gekommen sind!*

*Stehe auf Mensch und tue deinen Teil dafür, dass in dir und um dich Frieden wird und die Freude Nährboden findet. Dann wird der Himmel seinen Teil dazu tun, dass du fühlst, dass dein Leben nicht umsonst war und deine Seele im Ewigen Reich der Liebe schon jetzt auf Erden Heimat findet.*

*Ich wünsche uns, dass wir uns zu dem bekennen, woran wir glauben und uns von allem zurückziehen, was uns den Glauben an das Wahre und Schöne rauben will. Wer in Gott seine Heimat findet, trägt die ganze Welt in sich und erkennt den Wert dieser Welt in den Weiten des Alls.*

*Ich wünsche uns die staunende Schau auf all das, was sich unserem fühlenden Verständnis noch nicht erschließt, damit wir offen bleiben für all das Wunderbare der kommenden Zeit.*

*Ich wünsche, dass unsere Hoffnung in einen tiefen, unerschütterlichen Glauben mündet, dass die Schönheit des Lebens sich einem jedem offenbaren kann, der sich ehrlichen und treuen Herzens mit seiner Bitte an den Himmel wendet.*

*Ich wünsche uns, dass wir bereit sind loszulassen, anstatt festzuhalten an dem, was unser harmonisches Gleichgewicht stört und damit die Gesundheit von Körper, Geist und Seele.*

*Ich wünsche uns gefühlten Frieden und die Kraft, genau das zu tun und zu lassen, was sich für uns richtig anfühlt.*

*Ich wünsche, dass wir den Mut haben, auch allein zu gehen – entgegen dem Strom der Massen – wenn dies unserer inneren, gefühlten Wahrheit entspricht. Seien wir uns immer gewiss, dass der Himmel mit uns ist, da er sich in uns offenbart, uns führt und leitet zu all dem, was für unseren persönlichen Weg der Seele wichtig ist.*



*Ich wünsche dass sich für jeden fühl- und sichtbar alles zum Besten und Höchsten hinbewegen darf und dass wir die natürlichen, uns belebenden Kräfte der Natur wiederentdecken und schätzen lernen.*

*Ich wünsche, dass wir wieder erspüren lernen, was uns guttut und was wir für unser Wohlbefinden brauchen, um uns in unserem Körper und unserem Leben geborgen und glücklich fühlen.*

*Ich wünsche einem jeden Menschen das gleiche Schöne, Gute, Beglückende und Bereichernde, wie mir selbst. Ich weiß nicht, was es ist, doch ich trage die Sicherheit im Herzen, dass Gott weiß... und er hat eine unermessliche Anzahl an Möglichkeiten, um uns zu zeigen, wie wundervoll ein Leben mit ihm ist - wenn wir IHM die Regie überlassen und einfach glücklich darüber sind, dass wir Reisende sein dürfen, für die aufs Beste gesorgt ist an jedem einzelnen Tag!*


*Alles in Allem wünsche ich uns einen Monat März in gefühlter Freude und dem stillen Zauber des Friedens, durch den uns das faszinierte Staunen durch die Augen eines Kindes wieder zuteilwerden kann, welches das*

*Licht des Himmels noch in seiner reinen Form in sich trägt... deshalb kann ein einziges strahlendes Lächeln aus den Augen eines Kindes oder auch der stille Frieden, der über einem schlafenden Kind ruht direkt mit dem Himmel in Verbindung bringen.*

*In Liebe und Wertschätzung für dich und den Weg deiner Seele verbleibe ich bis vielleicht ganz bald oder erst irgendwann*



*Ines Evalonja*  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



**Eine gesegnete und beschützte Reise  
durch den Monat März.  
Durch das innere Erwachen und Aufstehen  
kann uns jeder Tag wie Weihnachten werden...  
dann fühlen und sehen wir das  
Licht der wirklichen Welt!**